

Pressemitteilung

Für sofortige Veröffentlichung



St. Josefsverein stellt Insolvenzantrag

München, 22. Dezember 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass der Vorstand des St. Josefsvereins am 20.12.2023 beim Amtsgericht München einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt hat. Die finanziellen Belastungen, auch durch die Schließung des Pflegeheims und der damit verbundenen Einnahmeverluste, haben zu einer drohenden Zahlungsunfähigkeit geführt. Der Vorstand war daher aufgrund der gesetzlichen Vorgaben dazu angehalten, diesen Schritt frühzeitig zu gehen.

Bis auf Weiteres sollen der Betrieb der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen sowie auch sämtliche Zahlungsverpflichtungen gegenüber unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin sichergestellt werden.

Das Amtsgericht hat Herrn Dr. Max Liebig als vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Der Vorstand und die Geschäftsführung des St. Josefsvereins werden zusammen mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter langfristige Lösungen für die Betreuungseinrichtungen erarbeiten. In diesem Zusammenhang möchten wir betonen, dass der Betrieb in sämtlichen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe weiterläuft und unser Betreuungsangebot aktuell uneingeschränkt aufrechterhalten bleibt.

Unser vorrangiges Ziel ist es, die Betreuung der Kinder und Jugendlichen sicherzustellen, und wir setzen alles daran, dies auch künftig gewährleisten zu können.

Weiterhin unterstützen wir von der Schließung des Alten- und Pflegeheims betroffene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Bewohnerinnen und Bewohner bei der Suche nach neuen Arbeitsstellen bzw. Betreuungsmöglichkeiten.

Vorstand und Geschäftsführung des St. Josefsvereins e.V.
info@stjosefsheim.de